



Raiffeisenbank Westhausen eG

„Freudensprünge“ über großzügige Spende der Raiffeisenbank Westhausen eG Anschaffungen für Rope Skipping und Abteilung Turnen des TSV Westhausen

Westhausen. Groß war die Freude bei einer Spendenübergabe in der Wöllersteinhalle. Hier durften das Vorstandsteam und die Rope Skipperinnen des TSV einen Spendenscheck der Raiffeisenbank Westhausen eG in Höhe von 1.000 Euro in Empfang nehmen, überreicht durch die Vorstände Anja Göschl und Werner Schneider.

Seit Dezember 2022 trainieren die vier Skipperinnen zweimal wöchentlich beim TSV Westhausen und nehmen aktiv an Wettkämpfen teil. Zahlreiche Medaillen bei den Württembergischen Teammeisterschaften und auch der erste Platz beim Bundesfinale bestätigen ihren bisherigen Erfolg. Rope Skipping hat längst nicht mehr viel mit dem ehemaligen Seilspringen gemeinsam, sondern hat sich als anspruchsvoller und vielseitiger Wettkampf- und Show-Sport etabliert.

Für Nachwuchs wird erfreulicherweise ebenfalls gesorgt und so hat sich nach ein paar Schnuppertrainings mittlerweile ein Team von 20 jungen, motivierten SkipperInnen gebildet, das mit viel Spaß und großem Engagement von den vier Mädels trainiert wird.

Bei der Spendenübergabe durfte eine Kostprobe des Rope Skipping-Trainings sowie der Show natürlich nicht fehlen. Die Vorstände konnten sich so ein Bild von den neu angeschafften Seilen im Einsatz sowie von einigen spektakulären „Freudensprüngen“ machen.

Auch eine weitere seit Anfang des Jahres gegründete Gruppe konnte dank der Spende eine nützliche Anschaffung tätigen. Die sogenannten Turnzwerge, bei denen schon die Kleinsten ab dem Krabbelalter bis ca. zwei Jahre die Turnhalle unsicher machen, können künftig mit zwei neuen kleinen Turnbänken, noch vielseitigere Bewegungsparcours aufbauen und damit erste Turnerfahrungen beim Balancieren oder Rutschen sammeln.

Die Vorstandschaft und die Rope Skipperinnen des TSV bedanken sich nochmals ganz herzlich bei der Raiffeisenbank Westhausen eG für diese großzügige Unterstützung und dadurch Förderung des Sports.



Foto: privat